

Statistik Westbesucher – Ostberlin (Jahresende 1975)

5. Januar 1976

Information Nr. 11/76 über den Umfang der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und mit ständigem Wohnsitz in Westberlin in die Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum vom 22. bis 26. Dezember 1975 und vom 29. Dezember 1975 bis 1. Januar 1976

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2629, Bl. 1–3 (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Naumann – MfS: Schwanitz, HA VI, HA VI/Schneider, Ablage.

In der Zeit vom 22. bis 26. Dezember 1975 und vom 29. Dezember 1975 bis 1. Januar 1976 reisten insgesamt 115 799 Personen (u. a. mit 22 558 Pkw) aus nichtsozialistischen Staaten und mit ständigem Wohnsitz in Westberlin zu einem besuchswisen Aufenthalt bzw. aus touristischen Gründen in die Hauptstadt der DDR, Berlin, ein, davon

- 43 598 Bürger der BRD (11 714 Pkw),
- 53 570 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (7 956 Pkw),
- 18 631 Bürger nichtsozialistischer Staaten – außer BRD (2 888 Pkw).

Mit dem Umfang dieser Einreisen wurden die in diesem Zeitraum erwarteten Höchstwerte von 135 000 bis 140 000 Personen und 30 000 bis 35 000 Pkw bei Personen zu 86 Prozent und bei Pkw zu 76 Prozent erreicht.

Eine der Ursachen für das Nichterreichen der erwarteten Höchstwerte wird – außer in den relativ ungünstigen Witterungsverhältnissen – darin gesehen, dass insbesondere im stärkeren Umfang Einwohner von Westberlin die zusammenhängenden arbeitsfreien Tage zu einem längeren Aufenthalt in der BRD bzw. in klimatisch günstiger liegenden Gebieten und Staaten nutzten. Das zeigt sich u. a. daran, dass im Transitverkehr von Westberlin nach der BRD in diesem Zeitraum 30 Prozent mehr Personen gereist sind, als erwartet worden waren.

Von den im Zeitraum vom 22. bis 26. Dezember 1975 und vom 29. Dezember 1975 bis 1. Januar 1976 eingereisten 115 799 Personen (u. a. mit 22 558 Pkw) waren ca. 80 000 Personen zu einem eintägigen Aufenthalt in der Hauptstadt der DDR eingereist, darunter 22 908 Bürger der BRD auf Visa zum Tagesaufenthalt und 16 431 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten auf Zoll- und Devisenbescheinigung 274.

Schwerpunkttage der Einreisen in die Hauptstadt der DDR, Berlin, bildeten erwartungsgemäß

- der 25. Dezember 1975 mit 21 687 Personen (2 848 Pkw),
- der 26. Dezember 1975 mit 21 509 Personen (4 469 Pkw),
- der 29. Dezember 1975 mit 12 244 Personen (2 317 Pkw) und
- der 30. Dezember 1975 mit 11 084 Personen (2 343 Pkw).

An allen Grenzübergangsstellen war durchgängig eine zügige und reibungslose Abfertigung des Ein- und Ausreiseverkehrs gewährleistet.